

du

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^{ro}. 306. Dienstag, den 23. December 1834.

Angekommene Fremden vom 20. December.

Hr. Gutsh. Graf Dzieduszycki aus Neudorf, Hr. Gutsh. v. Skorzewski aus Kretowice, Hr. Gutsh. v. Sieraszewski aus Kulin, Hr. Gutsh. v. Sprockhof aus Militzsch, Hr. Gutsh. Heiderodt aus Zabikowo, I. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Gutsh. v. Sezaniecki aus Niedzychod, Hr. Pächter v. Kurowski aus Dufino, I. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsh. v. Zakrzewski aus Psiek, Fr. Gutsh. v. Kalkstein aus Miesleszyn, I. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsh. Koczyński aus Brudzewo, I. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Gutsh. Bialoszynski aus Pawlowo, Hr. Pächter Borkowski aus Neudorf, I. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter v. Cwiklinski aus Borowko, Hr. Pächter Cuno aus Wierzeja, I. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Ober-Kontrollleur Adamski aus Chodziesen, I. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Kiese-wetter, dramatischer Künstler, aus Stupce, I. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Erbherr v. Koczorowski aus Lowencin, Fr. Martyszewska aus Pleschen, I. in No. 168 Wasserstraße.

1) **Proklama.** Alle diejenigen, welche an die von dem vormaligen Hilfs-Exekutor und Boten Stockmann für seine Dienstverwaltung bei dem Königl. Inquisitoriat zu Koronowo in der Zeit vom 18. März bis zum 10. August 1833. bestellte Kaution Ansprüche haben, werden aufgefordert, solche in dem auf den 5. Jannar 1835. in unserm Instruktions-Zimmer vor dem Deputirten

Proklama. Wzywa się wszy-
stkich, którzy do kaucyi przez byle-
go Exekutora pomocnika i woźnego
Stockmann, za sprawowanie urzędu
przy Król. Inkwizytoryacie w Koronowie w czasie od 18. Marca 1828.
do 10. Sierpnia 1833. stawionéy,
pretensye mają, ażeby takowe w ter-
minie dnia 5. Stycznia r. p. w
naszém izbie instrukcyiném przed De-

Herrn Landgerichts-Referendarius Hunt anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls dieselben nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer etwanigen Ansprüche an die Kaution des *ic.* Stockmann für verlustig erklärt und damit bloß an die Person desselben werden verwiesen werden.

Bromberg, den 21. October 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.

2) **Subhastationspatent.** Daß zu Kozłowski Hauland, Buker Kreises, unter No. 7. jetzt No. 11. belegene, den Christian und Elisabeth Giehrschen Eheleuten zugehörige Grundstück, so wie 15 Morgen Land, welche von dem gedachten Grundstücke getrennt, sich daselbst im Besitze des Wirths Mallo befinden, zusammen auf 840 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, sollen im Auftrage des königlichen Landgerichts zu Posen zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe gestellt werden.

Der Bietungs-Termin ist auf den 24. Januar 1835. Vormittags 10 Uhr in loco Kozłowski Hauland angesetzt, wozu Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden, daß die Taxe, der neueste Hypotheken-Schein und die Kaufbedingungen täglich in unserer Registratur eingesehen werden können.

Buk, den 1. October 1834.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

putowanym W. Hunt Referendaryuszem Sądu Ziemi. podali, gdyż w razie przeciwnym po bezskutecznym upłynieniu terminu tego za utracających pretensye do kaucyi Stockmanna uznani, i z takowemi tylko do osoby iego odstani zostaną.

Bydgoszcz, dn. 21. Paźdz. 1834.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Patent subhastacyjny. W Kozłowskich holendrach w powiecie Bukowskim pod No. 7. teraz 11. tym położone, Chrystyanowi i Elżbiecie Giehr małżonkom należące gospodarstwo, iako też 15 morgów roli, które od zmiankowego gospodarstwa odłączone, w posiadłości gospodarza Mallo tamże znajdujące się, ogółem na 840 Tal. sądownie otakowane, ma być z polecenia Królewskiego Sądu Ziemiańskiego z Poznania do publicznej potrzebnej sprzedaży wystawione.

Licytacyjny termin jest na dzień 24. Stycznia 1835. przed południem o 10. godzinie w miejscu Kozłowskie holendrzy wyznaczony, na który choćę kupna mających z tém oznajmieniem zapozrywamy, że każdego dnia taxa naynowsza hypoteka i warunki kupna w naszej Registraturze mogą być zobaczone.

Buk, dnia 1. Października 1834.

Królewsko-Pruski Sąd Pokoju.

3) **Bekanntmachung.** Das Wäscheschweifen an den Fontainen auf dem Markte und an den Brunnen in den Straßen wird hierdurch bei einer Strafe von 10 Sgr. untersagt. Posen, den 10. December 1834.

Königliches Kreis- und Stadt-Polizei-Direktorium.

4) **Bekanntmachung.** Dienstag den 23ten d. Mts. Morgens um 10 Uhr werden im hiesigen Königl. Magazin, einige Scheffel Fußwehl und mehrere Parthien Haferspreu auch einige Utensilien, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft. Posen, den 19. December 1834.

Königl. Proviant-Amte.

5) Aus Auftrag des als Commandeur der 13ten Division nach Münster abgegangenen Hrn. Generalmajors v. Wrangel fordere ich Jeden, welcher an den gedachten Herrn General noch eine Forderung zu haben meint, hierdurch auf, sich deshalb bis zum 3. Januar 1835 bei mir zu melden.

Posen, den 20. December 1834. **Süvern, Ober-Regierungs-rath.**

6) Das im Bagrowiecer Kreise belegene Rittergut Rudnicz, landschaftlich 26,550 Akthl. taxirt, ist aus freier Hand zu verkaufen, und sind die näheren Bedingungen bei dem daselbst wohnenden Besitzer desselben jeder Zeit zu erfahren.

7) **Bekanntmachung.** Indem wir ein geehrtes Publikum ergebenst benachrichtigen, daß wir die seither unter der Firma: Kohnmeh & Volkart bestandene Rauch- und Schnupftabakfabrik übernommen und unter der Firma:

Gebrüder Volkart

gemeinschaftlich fortsetzen, bemerken wir zugleich, daß sämtliche von derselben bisher gelieferten Tabaksorten auch von uns beibehalten werden. Mit den Etiquets haben wir jedoch, veranlaßt durch die vielen Nachahmungen, welche die von dem Gründer unserer Fabrik, dem seeligen Herrn F. W. Kohnmeh, eingeführten Etiquets, namentlich in den Littera-Tabaken, und ganz besonders in Littera F erfahren haben, um unter diesem Deckmantel schlechte Tabacke abzugeben, eine Veränderung vorgenommen, wodurch wir ein geehrtes Publikum ferner vor Täuschung zu bewahren glauben. Wir haben nämlich den Littera-Tabacken ein neues Etiquett gegeben, und dies sowohl als die Etiquets unserer übrigen Tabacke mit unserer jetzigen Firma: Gebrüder Volkart vormalß F. W. Kohnmeh statt der bisherigen F. W. Kohnmeh bezeichnet. Wir bitten hierauf ganz besonders zu achten. Die Qualität unserer sämtlichen Rauch- und Schnupftabacke betreffend,

haben wir uns bemüht, dieselben noch vorzüglicher herzustellen, und namentlich auf die Fabrication unserer Littera-Tabacke und unseres Firma-Canaster ganz besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt verwendet, so daß wir durch diese jetzt wirklich ganz ausgezeichnete Tabacke den Ruf unserer Fabrik noch mehr zu befestigen und zu vergrößern uns sicher schmeicheln dürfen. Wir liefern diese Tabacke jetzt zu folgenden Preisen:

Canaster Littera A das Pfund 1 Rthlr.					
=	=	B	=	=	— 25 Sgr.
=	=	C	=	=	— 20 "
=	=	D	=	=	— 17½ "
=	=	E	=	=	— 15 "
=	=	F	=	=	— 12 " blau Druck
=	=	F	=	=	— 10 " schwarz Druck
=	=	G	=	=	— 8 "
=	=	H	=	=	— 6 "
=	=	I	=	=	— 4 "
Firma-Canaster					= 10 "

Berlin, den 18. December 1834.

Carl Eduard Volckart, Albert Wilhelm Volckart.

Firma: Gebrüder Volckart, Rauch- und Schnupftabackfabrik
 Vertraudtenstraße No. 23 am Petri-Platz.

Die vorzügliche Qualität der von den Herren Gebrüder Volckart in Berlin fabricirten Tabacke und der Wunsch, ein geehrtes Publikum mit etwas ganz Ausgezeichnetem zu bedienen, hat mich veranlaßt, deren oben angeführte Tabacke zu beziehen, die ich zu den Fabrikpreisen verkaufend, hiermit bestens empfehle.

Posen, den 18. December 1834.

Jacob Träger.

8) Pommersche geräucherte Gänsebrüste aus Rügenwalde erhalten, empfiehlt
 Joseph Werderber.

9) Unterzeichneter empfiehlt sich mit frischen Esbinger Nennaugen, geräucher-
 ten Lachs, Stör, einmarinirten Aal, sowohl im Einzelnen als en gros, in sehr billi-
 gen Preisen.
 Joseph Ephraim, Neuer Markt No. 197.

10) Zu auffallend billigen Preisen empfiehlt eine reiche Auswahl von
 Halsbinden, Herren-Wäsche, Handschuh, so wie auch alle Sorten Schnittwaaren
 L. Munk & L. Wollmann, im Hause des Herrn Banquier
 C. B. Kaskel, Alter Markt No. 83.